

Plurilinguales und interkulturelles Lernen durch Mobilität

Praktische Materialien für Lehrende an Schulen und in der Lehrer*innenbildung






Plurilinguale Bildung

Mobilität und interkulturelles Lernen

PluriMobil ist ein Unterrichtswerkzeug mit Aktivitäten und Materialien zur Förderung des plurilingualen und interkulturellen Lernens von SchülerInnen vor, während und nach einer Mobilitätsaktivität. Das Tool lässt sich für verschiedenste Mobilitätsprojekte auf allen Bildungsebenen anpassen.

Ressources

-  • PluriMobil Kurzanleitung
-  • PluriMobil Handbuch
-  • Eine Website mit PluriMobil-Unterrichtsplänen für Grundschulen, den Sekundarbereich (Unter- oder Oberstufe), Berufsschulen sowie die Lehrkräfteausbildung.

EN FR

Die Ressourcen sind für

- Lehrende an Schulen und in der Lehrer*innenbildung
- Mitarbeitende von Auslandsbüros und andere Akteure

Autor*innen

Mirjam Egli Cuenat, Kristin Brogan, Anna Czura, Chantal Muller, Josephine Cole, Anna Szczepańska, Lukas Bleichenbacher, Katharina Höchle Meier, Barbara Wolfer

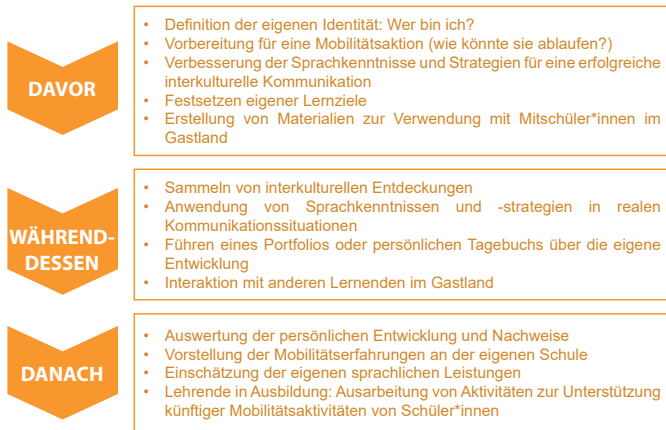
*Das PluriMobil-Projekt, die Unterrichtspläne und die Ideen werden mir bei der Planung künftiger Austauschprojekte mit Schüler*innen eine große Hilfe sein.*

Rhoda Brookes - Coláiste Bhríde Secondary School, Irland

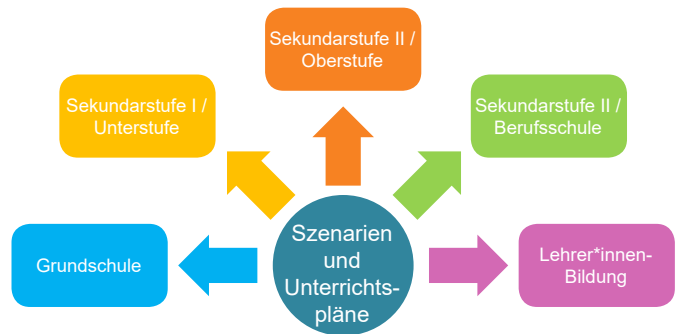
www.ecml.at/plurimobil

Ein Blick in die Materialien

PluriMobil-Aktivitäten und -Materialien unterstützen Schüler*innen während der gesamten Mobilitätsaktivität: bei der Vorbereitung, während der Mobilität und bei der Nachbereitung des Mobilitätsprogramms.



Zielgruppen von PluriMobil:



Künftige Lehrkräfte können den PluriMobil-Ansatz leichter integrieren, wenn sie während ihrer eigenen Schul- und Ausbildungszeit Erfahrungen damit gesammelt haben.

Beispiel für einen PluriMobil-Unterrichtsplan für Schüler*innen der Sekundarstufe I/Unterstufe

Unterrichtsplan 9 (Sekundarstufe I/Unterstufe)
DAS EUROPÄISCHE SPRACHENPORTFOLIO:
WIE LERNE ICH UND WIE MÖCHTE ICH LERNEN?

In diesem Unterrichtsplan setzen sich die Lernenden Sprachlernziele für ihre Mobilitätsaktivität. Außerdem denken sie über ihre Lernstrategien nach und reflektieren über ihren eigenen Fortschritt.

ERFAHRUNGEN
Die Lernenden reflektieren mithilfe des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) über ihren Fortschritt in der Zielsprache.

ZIELKOMPETENZEN
Die Lernenden können autonom lernen (siehe *Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen*, REPA, Kapitel „Fertigkeiten“, S 7.6).

VORGEHENSWEISE

| | | |
|---|--|--|
| <p>DAVOR</p> <p>Die Lehrkraft ermuntert die Lernenden, mithilfe des Europäischen Sprachenportfolios oder der an diesen Unterrichtsplan angehängten Tabelle über ihre Sprachlernstrategien zu reflektieren.</p> | <p>WÄHRENDESSEN</p> <p>Die Lernenden beobachten ihren Fortschritt und die Verwendung von Sprachlernstrategien und füllen die Checkliste zur Selbsteinschätzung aus.</p> | <p>DANACH</p> <p>Die Lernenden besprechen zu zweit oder in Gruppen, ob sie ihre Ziele erreicht haben.</p> |
|---|--|--|

Mein Doppelszenario

Ich bin Lehrerin in Ausbildung

Mein/-e Lehrerausbilder*in hat PluriMobil-Szenarien verwendet, um mich während meiner Ausbildung auf meine Mobilitätsaktivität vorzubereiten.



MEIN DOPPELSZENARIO

Ich bin jetzt eure Lehrerin

Nun verwende ich selbst die PluriMobil-Szenarien mit meinen Lernenden, um sie auf ihre Mobilitätserfahrung vorzubereiten!



www.ecml.at/plurimobil